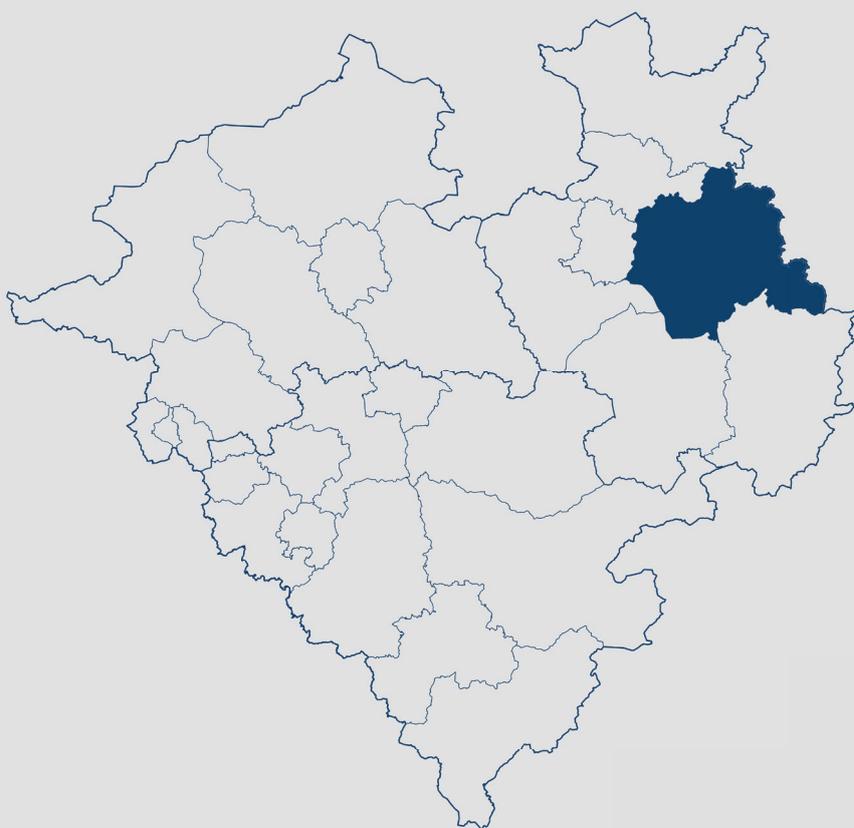


LWL

Leistungsbericht



2014

2015

2016

2017

2018

Kreis Lippe

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233

E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2016, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2016

Kreis Lippe

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2016

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2015**,
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2015 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein.
In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter leistungsberichte.lwl.org zur Verfügung.

Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose.....	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote.....	S. 6
2.	LWL-Förderschulen.....	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 8
3.2	Unterstützung der inklusiven Erziehung.....	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen.....	S. 11
5.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1	Kriegsopferversorgung.....	S. 12
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen.....	S. 12
5.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge.....	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2	Archivpflege.....	S. 16
7.3	Museumspflege.....	S. 16
7.4	Kulturförderung.....	S. 17
	<i>Aufwendungen insgesamt</i>	S. 18
	Landschaftsumlage	S. 19
	Beschäftigte	S. 20

Inhalt

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip	S. 21
1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip	S. 22
1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip	S. 23
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen.....	S. 24
3. LWL-Kultur.....	S. 25

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Lippe (einschließlich Grundsicherung)	91.707.169 ¹⁾	264,23	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	87.613.609 ²⁾	252,43	
● Hilfe zur Pflege	2.672.018	7,70	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	849.354	2,45	

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 78.189.061 € / 225,28 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

A. Daten auf Ebene des Kreises

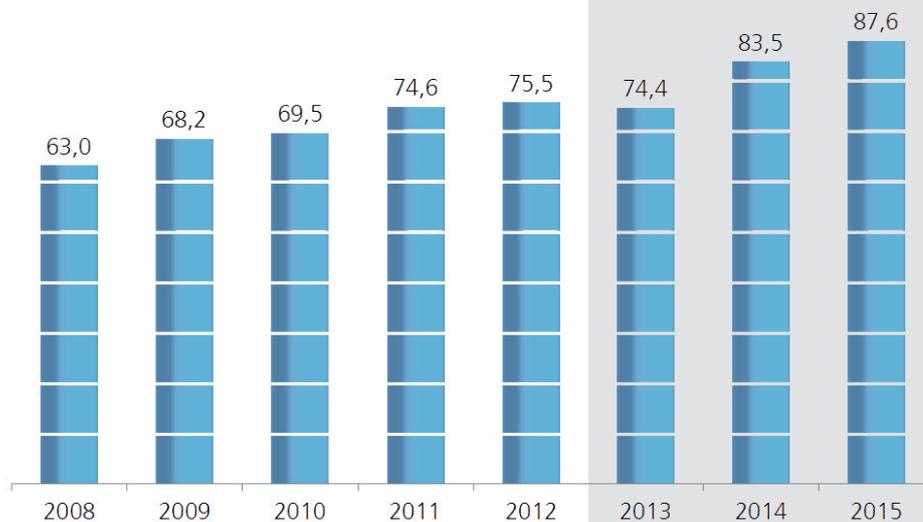
Aufwendungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip

Aufwendungen im Jahr 2015

	Aufwendungen	
	€	€/EW
Aufwendungen insgesamt	87.613.609	252,43
Stationäres Wohnen	46.211.360	133,15
Ambulant Betreutes Wohnen	8.337.736	24,02
darunter Gastfamilien	349.087	1,01
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	27.731.873	79,90
Schul- und Berufsausbildung	4.864.485	14,01
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	468.155	1,35

Entwicklung der Aufwendungen ab 2008 (Mio. €)



Durchschnittliche Anzahl der Hilfen im Jahr 2015

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	3.601
Stationäres Wohnen	939
Ambulant Betreutes Wohnen	824
darunter Gastfamilien	19
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	1.699
Schul- und Berufsausbildung	77
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	62

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.033 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe	3.520.060	10,14	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	632		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	196		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	205		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Lippe	–	–	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	–	–	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 75 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	95.227.229	274,37	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen			
146 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Lippe besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.317.028 ¹⁾	6,68	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	40		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	26		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	18		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	62		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 1.869.424 € / 5,39 €/EW (Eigenmittel)

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</i></p> <p><i>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Lippe (ohne inklusive Erziehung)	48.326.702	139,24	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.</i></p> <p><i>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</i></p>			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 307 Kindern mit Behinderung in 123 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Lippe)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	2.226.048	6,41	Eigenmittel
<p>3.3 Förderung von 3 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Lippe für 66 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	2.282.718 ¹⁾	6,58	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Lippe)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	728.384	2,10	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	684.901	1,97	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	232.090	0,67	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	210.051	0,60	
● Frauenberatungsstellen	115.820	0,33	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	126.940	0,37	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	54.248.753	156,30	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichs-abgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Lippe beträgt im Jahresdurchschnitt 4,2 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Kreis Lippe ● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Lippe ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Lippe <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – aktion5 – Initiative Inklusion – Übergang plus, STAR – Integration Unternehmen 	<p>1.580.747</p> <p>91.108</p> <p>368.476</p>	<p>4,56</p> <p>0,26</p> <p>1,06</p>	<p>Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und vom LWL aufgebracht.</p>
LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt	2.040.331	5,88	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht			
<i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.</i>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 552 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe	2.894.076	8,34	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 141 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe	995.856	2,87	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 197 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe	2.856.815	8,23	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>			
darunter			
<ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 68 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe ● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 30 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Lippe ● Pflegewohngeld 	1.233.192	3,55	
	1.230.721	3,55	
	50.042	0,14	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	6.746.747	19,44	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Lippe	5.570	0,02	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	160.585.658	462,69	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Lippe	74.024	0,21	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	10.500	0,03	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	63.524	0,18	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– ein Gebäude in der Allee in Detmold			
– ein Gebäude in Detmold, Dehlenkamp (Straßenbezeichnung)			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> – ein Gebäude in der Krumme Straße in Detmold – die Ev. Kirche Varenholz in Kalletal sowie – Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Detmold 			
<p>7.2 Archivpflege</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Lippe Mittel aufgewendet in Höhe von:</p>	–	–	rd. 90 % Eigenmittel, rd. 10 % Landesmittel im Haushalt
<p>7.3 Museumspflege</p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an das Lippische Landesmuseum Detmold betragen:</p>	2.388	0,01	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Lippe betragen:	1.347.356	3,88	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● <i>Theater</i> <ul style="list-style-type: none"> – das Landestheater Detmold e.V. – die Freilichtbühne Bellenberg e.V. in Horn-Bad Meinberg ● <i>Musikpflege</i> <ul style="list-style-type: none"> – die Philharmonische Gesellschaft e. V. in Detmold – eine Privatperson in Detmold ● <i>Heimatspflege</i> <ul style="list-style-type: none"> – den Lippischen Heimatbund Detmold ● <i>Förderung wissenschaftlicher Zwecke</i> <ul style="list-style-type: none"> – die Lippische Landesbibliothek in Detmold – das Lippische Landesmuseum Detmold – das Weserrenaissance-Museum Schloß Brake in Lemgo 			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> ● <i>Sonstige Kulturförderung</i> <ul style="list-style-type: none"> – die Kulturagentur des Landesverbandes Lippe in Lemgo und ● <i>Druckkostenzuschüsse an:</i> <ul style="list-style-type: none"> – den Naturwissenschaftlichen und Historischen Verein für das Land Lippe e.V. in Detmold – den Verein Alt Lemgo – eine Privatperson in Lemgo 			
LWL-Kultur insgesamt	1.423.768	4,10	
Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	162.009.426	466,79	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Landschaftsumlage**

Der Kreis Lippe hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2015	75,8	219,70	16,5
2016	80,8	232,90	16,7

Finanzstruktur des LWL in 2015

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.127,5	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	1.932,6	62
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	477,2	15
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141,7	4
● Sonstige Transfererträge ¹⁾	274,3	9
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	218,2	7
● Übrige ordentliche Erträge ³⁾	83,4	3

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

A. Daten auf Ebene des Kreises**Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2015
Krankenhäuser	–
Förderschulen und Schulen für Kranke	–
Jugendhilfe	–
Kultur	140
LWL-Freilichtmuseum Detmold	123
LWL-Industriemuseum – Ziegeleimuseum in Lage	17
Beschäftigte insgesamt	140

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2015 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Augustdorf	71	16	12	42
Bad Salzuflen	489	140	125	216
Barntrup	131	30	27	70
Blomberg	121	33	24	62
Detmold	954	231	272	430
Dörentrup	90	21	20	46
Extertal	128	33	22	71
Horn-Bad Meinberg	193	49	33	110
Kalletal	136	44	21	69
Lage	330	98	65	160
Lemgo	452	123	119	197
Leopoldshöhe	101	25	28	46
Lügde	85	28	9	46
Oerlinghausen	107	31	17	55
Schieder-Schwalenb.	69	15	14	38
Schlangen	82	22	16	41
Nicht zurechenbar	62	-	-	-
Kreis Lippe	3.601	939	824	1.699

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

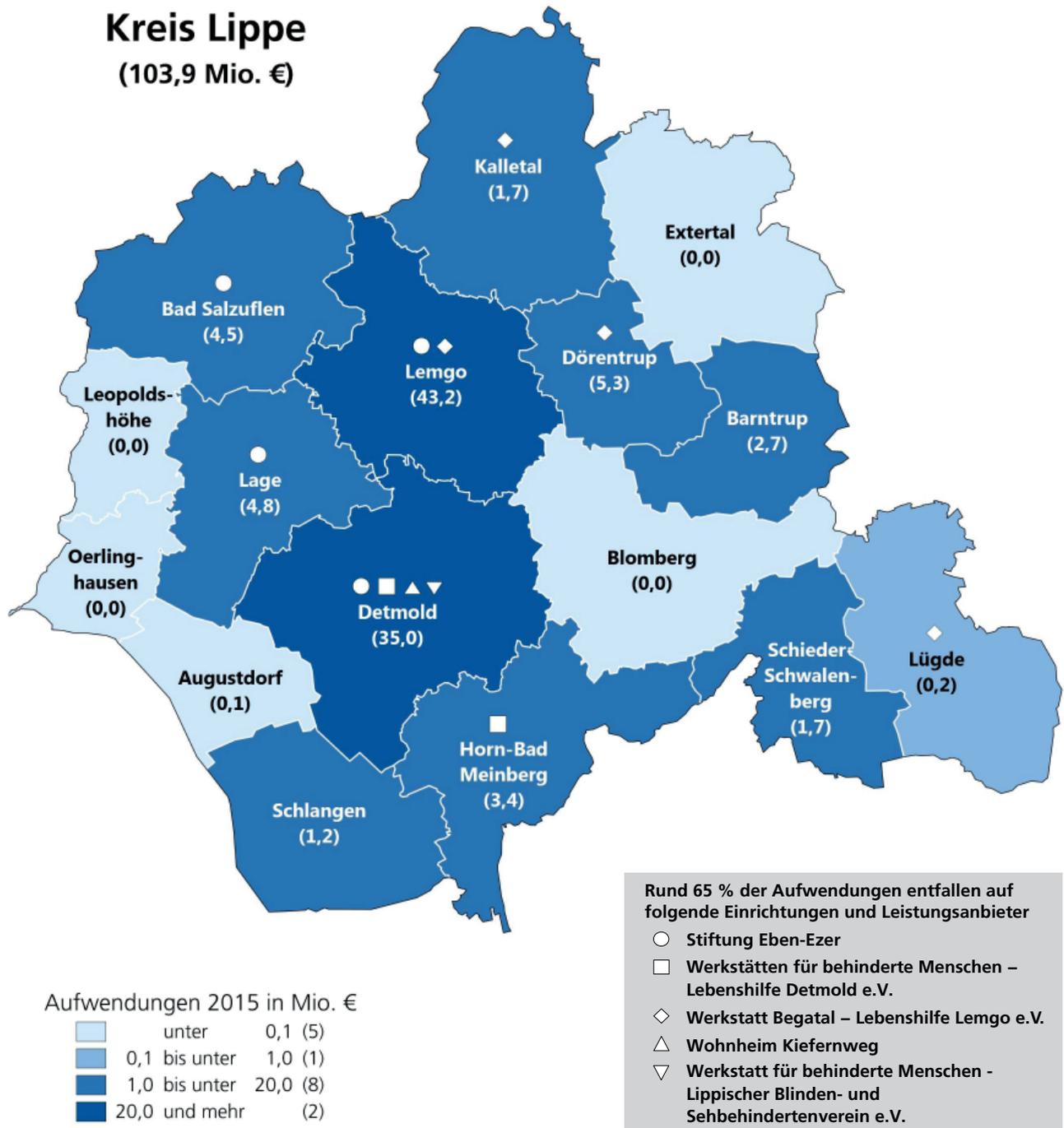
Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Augustdorf	1.765.766	953.049	106.219	685.983
Bad Salzuflen	12.464.497	7.295.882	1.110.553	3.524.490
Barntrop	3.054.990	1.521.953	253.185	1.138.681
Blomberg	3.109.286	1.536.756	204.743	1.005.016
Detmold	21.475.855	10.812.202	2.540.718	7.022.499
Dörentrup	2.256.836	1.128.145	215.345	754.077
Extertal	2.978.027	1.349.428	235.412	1.155.074
Horn-Bad Meinberg	4.753.335	2.339.120	512.199	1.801.967
Kalletal	3.389.006	1.941.242	177.981	1.134.898
Lage	8.932.349	5.197.863	649.616	2.611.527
Lemgo	11.288.186	5.992.222	1.294.190	3.213.024
Leopoldshöhe	2.547.813	1.216.430	407.479	756.599
Lügde	2.293.544	1.269.849	70.794	745.250
Oerlinghausen	3.037.860	1.775.246	218.792	901.614
Schieder-Schwalenb.	1.792.311	878.146	149.910	614.106
Schlangen	2.005.793	1.003.827	190.600	667.068
Nicht zurechenbar	468.155	-	-	-
Kreis Lippe	87.613.609	46.211.360	8.337.736	27.731.873

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.



B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der inkluisiven Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Bad Salzuflen	6.751.217	338.233	-	102.989	-	7.192.439
Detmold	11.678.627	409.027	1.812.308	148.500	245.965	14.294.427
Lage	3.718.483	133.721	-	68.888	-	3.921.092
Lemgo	5.406.545	188.781	470.410	67.382	206.846	6.339.964
Kreisjugendamt Lippe	20.771.830	1.156.286	-	340.625	232.090	22.500.831
Kreis Lippe	48.326.702	2.226.048	2.282.718	728.384	684.901	54.248.753

Aufwendungen €

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Augustdorf	-	-	-	-	-	-	-
Bad Salzuflen	-	-	-	-	-	-	-
Barntrup	-	-	-	-	-	-	-
Blomberg	-	-	-	-	-	-	-
Detmold	8.500	-	8.724	-	2.388	1.026.200	1.045.812
Dörentrup	-	-	-	-	-	-	-
Extertal	-	-	-	-	-	-	-
Horn-Bad Meinberg	-	-	-	-	-	5.000	5.000
Kalletal	2.000	-	-	-	-	-	2.000
Lage	-	-	-	-	-	-	-
Lemgo	-	-	-	-	-	316.156	316.156
Leopoldshöhe	-	-	-	-	-	-	-
Lügde	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen	-	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenb.	-	-	-	-	-	-	-

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

- Fortsetzung -

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Schlangen	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	54.800	-	-	-	54.800
Kreis Lippe	10.500	-	63.524	-	2.388	1.347.356	1.423.768

Aufwendungen €

»Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen dabei, so zu wohnen und zu arbeiten wie alle anderen auch.«

Vera Knappert
Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,
Kultur, Jugend und Schule:
Der LWL räumt Barrieren beiseite.
Ganz im Sinn der Inklusion.
www.richtung-inklusion.lwl.org